

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz**

Band (Jahr): **14 (1907)**

Heft 22

PDF erstellt am: **26.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Pädagogische Blätter.

Vereinigung des „Schweizer. Erziehungsfreundes“ und der „Pädag. Monatschrift“.

Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
und des Schweizerischen katholischen Erziehungsvereins.

Einsiedeln, 31. Mai 1907.

Nr. 22

14. Jahrgang.

Redaktionskommission:

H. Rector Keiser, Erziehungsrat, Zug, Präsident; die H. Seminar-Direktoren F. K. Kunz, Sittich, und Jakob Grüninger, Nidenbach (Schwyz), Herr Lehrer Jos. Müller, Gohau (St. Gallen) und Herr Clemens Frei zum „Storchen“, Einsiedeln.

Einsendungen sind an letzteren, als den Chef-Redaktor, zu richten,

Inserat-Aufträge aber an H. Haafenstein & Vogler in Luzern.

Abonnement:

Erscheint **wöchentlich** einmal und kostet jährlich Fr. 4.50 mit Portozulage.

Bestellungen bei den Verlegern: Eberle & Nidenbach, Verlagshandlung, Einsiedeln.

Buy Hebung der gewerblichen und landwirtschaftlichen Fortbildungsschulen.*

(Von Voos, Zeichnungslehrer.)

Als am 19. Oktober 1748 in ganz Helvetien die Handels- und Gewerbefreiheit verkündet wurde, glaubte man, der Menschheit einen unendlich großen Dienst erwiesen und namentlich dem Handwerk und Gewerbe die Aussicht zu neuer Blüte eröffnet zu haben. Da aber die ehemals zünftigen Handwerksmeister in keiner Weise auf diese Neuerungen vorbereitet waren, fielen die gebotenen Vorteile mehr dem Großkapital und der Maschinenindustrie zu, dem Kleinhandwerk dagegen sollten, sie sogar verhängnisvoll werden. Mit dem Zunftwesen fielen auch die Gesellen und Meisterprüfungen dahin, und die Freizügigkeit gestattete besonders vom Lande her zu jeder Arbeitsgelegenheit ungehinderten Zutritt. Die Folgen davon waren: ein Sinken der Arbeitspreise, aber auch Lieferung geringerer Qualität Arbeit. Die Lehrlinge wurden für eine Spezialität eingedrillt und als billige Arbeitskraft erachtet, und so sank das Handwerk immer tiefer und tiefer mit ihm auch der Geschmack des Publikums.

*) Nach einem Vortrag am II. schweizerischen Katholikentag in Freiburg.